

Anmeldung:

4. Symposium

**Nephrologisch-Urologischer Ultraschall,
17. Dezember 2011, Klinikum rechts der Isar**

Name/Vorname

.....

Straße

PLZ/Ort

.....

Tel./Fax

Email

.....

Tagungsgebühr in Höhe von 65,00 €

Überweisung (Absender bitte deutlich schreiben):

Klinikum rechts der Isar

Bayerische Landesbank

Konto 20272, BLZ 700 500 00

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):

Ultraschall 8823383

.....

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmeldung bitte abtrennen und bis zum

14.12.2011 zurücksenden an:

Frau Veronika Zeder

Sekretariat

Abteilung für Nephrologie

Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22

D-81675 München

oder an Fax-Nr. 089-4140-7734 schicken. Danke!

Veranstaltungsort:

Klinikum rechts der Isar der TU München

Hörsaal D

Ismaninger Str. 22, D-81675 München

Veranstalter:

Abteilung für Nephrologie und

Klinik für Urologie

Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, 81675 München

Anfragen:

OA Dr. Konrad Stock, DEGUM-Kursleiter, Nephrologischer

Ultraschall

Anmeldung:

Frau Veronika Zeder, Sekretariat

Abteilung für Nephrologie

Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, 81675 München

Telefon +49 (0)89-4140-2231

Fax +49 (0)89-4140-7734

nephrologie.chefsekretariat@lrz.tum.de

Termin:

Samstag, 17. Dezember 2011

Gebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt 65,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Das Symposium ist von der Deutschen Gesellschaft
für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) zertifiziert
(DEGUM-Plakette).**



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

4. Symposium Nephrologisch-Urologischer Ultraschall

17. Dezember 2011, 9.00 Uhr -16.30 Uhr
Klinikum rechts der Isar der Technischen
Universität München, Abteilung für Nephrologie,
Klinik für Urologie

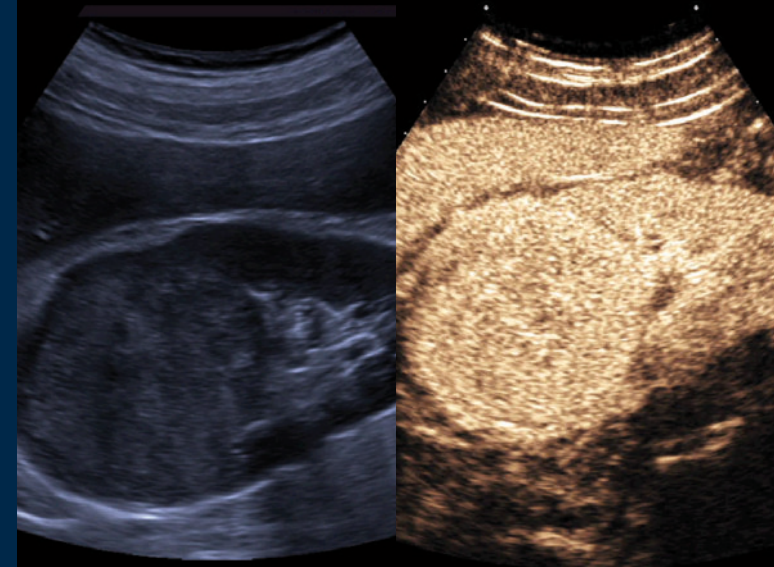
Der Veranstaltungsbesuch wird von der bayerischen
Landesärztekammer (BLÄK) mit 9 Punkten angerechnet.

Sponsoren:



PHILIPS

SIEMENS



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum nunmehr vierten Symposium „Nephrologisch-Urologischer Ultraschall“ in das Klinikum rechts der Isar einzuladen.

Ultraschall ist aus der Diagnostik in der Nephrologie und Urologie - im Notfall wie in der Routine - nicht mehr wegzudenken. Dank Weiterentwicklungen auf dem technischen Sektor mit verbessertem B-Bild, Hochfrequenzsonden und farbkodierter Duplexsonographie können die Nieren zunehmend genauer untersucht und Nierenpathologien oft auch früher erkannt werden. Die Möglichkeiten des herkömmlichen Ultraschalls wurden in den letzten Jahren durch die Kontrastmittelsonographie nochmals deutlich erweitert. Unsere Veranstaltung soll dem Kliniker Entscheidungshilfen für den Einsatz regulärer und neuester Ultraschalltechniken geben: Bei welchen nephro-urologischen Fragestellungen hilft uns die Methode weiter, wo sind Limitationen trotz neuester Technik zu erwarten?

Hochrangige, interdisziplinäre Experten aus Deutschland und der Schweiz präsentieren hierzu ihre Erfahrungen aus der Praxis und stehen Ihnen für Diskussionen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt im vorweihnachtlichen München.



Prof. Dr. Dr. h.c. med.
Uwe Heemann



Prof. Dr. med.
Jürgen E. Gschwend



Dr. med.
Konrad Stock

Programm

9.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer
U. Heemann

I. Ultraschallmethoden

9.10– 9.40 Uhr

Kontrastmittelsonographie der Niere - Grundlagen und neue Entwicklungen
C. Greis

II. Nierentumoren

9.40-10.00 Uhr

Zystische Nierenraumforderungen - Der klinische Alltag
D.-A. Clevert

10.00-10.20 Uhr

Nierentumoren - Was sieht der Internist, was der Pathologe?
K. Stock /J. Slotta-Huspenina

10.20-10.50 Uhr

Nierentumoren - Diagnostik und neue therapeutische Ansätze aus urologischer Sicht
H. Kübler

10.50-11.00 Uhr

Nierentumoren: Interdisziplinäre Diskussion

11.00-11.35 Uhr

Erste Pause

III. Transplantatnieren

11.35-11.45 Uhr

Was erwartet der Nephrologe von der Ultraschalldiagnostik der Transplantatnieren
L. Renders

11.45-12.15 Uhr

Neues von der Ultraschallbildgebung der Transplantatnieren
T. Fischer

IV. Varia

12.15-12.35 Uhr

Möwenschreie aus dem Ultraschall-Labor
C. Thalhammer

V. Nierentrauma und interventioneller Ultraschall der Niere

12.35- 13.00 Uhr

Traumata der Niere - Möglichkeiten der Ultraschalldiagnostik
J. Mattli

13.00-13.15 Uhr

Rolle des Ultraschalls zur Planung und zum Monitoring renaler Interventionen
K. Stock

13.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

VI. Ultraschall der Niere – Ein Jahresrückblick direkt aus dem Ultraschall-Labor

14.00 – 14.40 Uhr

Klinische Highlights aus dem Siloah Krankenhaus Hannover
H.-P. Weskott

14.40 – 15.15 Uhr

Klinische Highlights aus dem Spital Thun
D. Weiss

15.15 – 15.45 Uhr

Klinische Highlights aus dem Klinikum München-Großhadern
D.-A. Clevert

15.45 - 16.05 Uhr

Klinische Highlights aus dem Klinikum rechts der Isar
K. Stock

16.05 - 16.30 Uhr

Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Testat

Referenten:

PD Dr. med. Dirk-André Clevert
Interdisziplinäres
Ultraschallzentrum,
Institut für klinische Radiologie
Klinikum der Universität München,
Campus Großhadern

Prof. Dr. med. Thomas Fischer
Institut für Radiologie,
Ultraschallabteilung, Campus
Charité Mitte, Berlin

Dr. rer. nat. Christian Greis
Bracco Imaging Deutschland
GmbH, Konstanz

Dr. med. Hubert Kübler
Urologische Klinik und Poliklinik,
Klinikum rechts der Isar der TU
München

Dr. med. Josias Mattli
Ultraschallabteilung,
Spital Davos, Schweiz

PD Dr. med. Lutz Renders
Abteilung für Nephrologie,
Klinikum rechts der Isar der TU
München

Dr. med. Julia Slotta-Huspenina
Institut für Pathologie der TU
München, Klinikum rechts der Isar

Dr. med. Konrad Stock
Nephrologischer Ultraschall,
Abteilung für Nephrologie,
Klinikum rechts der Isar der TU
München

PD Dr. med. Christoph Thalhammer
Klinik für Angiologie,
Universitätsspital Zürich, Schweiz

Dr. med. Hans-Peter Weskott
Zentrale Sonographie Abteilung,
Klinikum Siloah,
Klinikum Region Hannover

Dr. med. Daniel Weiss
Medizinische Klinik, Spital Thun,
Schweiz

